

# **ValueInvest LUX**

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital  
nach Luxemburger Recht

## **Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023**

R.C.S. Luxembourg B83606

Dieser Bericht ist die deutsche Übersetzung des geprüften Jahresberichtes in englischer Sprache. Im Falle einer Abweichung im Inhalt und/oder Sinn zwischen beiden Fassungen ist die englische Fassung maßgebend.

Keine Zeichnung darf auf Grundlage des Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf der Grundlage der letztveröffentlichten Basisinformationsblätter (BIB) und des Verkaufsprospektes erfolgen, denen der letzte Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, beigelegt sind.

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Management und Verwaltung .....</b>	<b>2</b>
<b>Hinweise für Anleger in Deutschland, der Schweiz, im Vereinigten Königreich und in Österreich.....</b>	<b>5</b>
<b>Geschäftsbericht .....</b>	<b>8</b>
<b>Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé .....</b>	<b>12</b>
<b>ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global.....</b>	<b>16</b>
Vermögensaufstellung .....	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens .....	17
Entwicklung des Nettovermögens .....	18
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen .....	20
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes .....	21
<b>Erläuterungen zum Jahresabschluss.....</b>	<b>22</b>
<b>Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....</b>	<b>27</b>

Mit Ausnahme von Macquarie Bank Limited (MBL) ist keine der genannten Einrichtungen als Einlageninstitut für die Zwecke des australischen Bankgesetzes von 1959 (Banking Act 1959, Commonwealth of Australia) zugelassen. Die Verpflichtungen dieser Unternehmen stellen keine Einlagen oder sonstige Verbindlichkeiten von MBL dar. MBL übernimmt keine Garantie oder sonstige Zusicherung in Bezug auf die Verpflichtungen dieser Unternehmen, sofern nicht anders angegeben.

**Management und Verwaltung**

**Gesellschaftssitz**

2, Rue d'Alsace  
L-1122 LUXEMBURG  
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG  
(seit dem 1. Juli 2023)

88, Grand-Rue  
L-1660 LUXEMBURG  
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG  
(bis zum 30. Juni 2023)

**Verwaltungsrat**

*Vorsitzender*

René KREISL  
General Counsel  
MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT  
AUSTRIA KAPITALANLAGE AG  
Kärntner Strasse 28  
A-1010 WIEN  
ÖSTERREICH

*Verwaltungsratsmitglieder*

Brian SPARKES  
Investment Director  
MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT  
EUROPE S.A.  
10A, Boulevard Joseph II  
L-1840 LUXEMBURG  
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Fernand GRULMS  
Independent Director  
2, Rue Nicolas Flener  
L-8228 MAMER  
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

**Verwaltungsgesellschaft**

LEMANIK ASSET MANAGEMENT S.A.  
106, Route d'Arlon  
L-8210 MAMER  
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

**Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft**

*Vorsitzender*

Gianluigi SAGRAMOSO  
LEMANIK INVEST S.A.  
5, Via Bagutti  
CH-6900 LUGANO  
SCHWEIZ

*Stellvertretender-Vorsitzender*

Carlo SAGRAMOSO  
LEMANIK INVEST S.A.  
5, Via Bagutti  
CH-6900 LUGANO  
SCHWEIZ

<i>Mitglied</i>	Philippe MELONI LEMANIK ASSET MANAGEMENT S.A. 106, Route d'Arlon L-8210 MAMER GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG
<b>Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft</b>	Jean-Philippe CLAESSENS Alexandre DUMONT Philippe MELONI (bis zum 10. November 2023) Armelle MOULIN Gilles ROLAND Rachel KEIP (seit dem 10. November 2023) Cédric COUDRON (seit dem 10. November 2023)
<b>Investmentmanager und Globale Vertriebsstelle</b>	MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT EUROPE S.A. 10A, Boulevard Joseph II L-1840 LUXEMBURG GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG
<b>Sub-Investmentmanager</b>	MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT ADVISERS, A SERIES OF MACQUARIE INVESTMENT MANAGEMENT BUSINESS TRUST 100 Independence 610 Market Street PHILADELPHIA, PA 19106-2354 VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
<b>Depot- und Hauptzahlstelle</b>	QUINTET PRIVATE BANK (EUROPE) S.A. 43, Boulevard Royal L-2449 LUXEMBURG GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG
<b>Domiziliar-, Registerführungs-, Transfer- und Verwaltungsstelle</b>	UI efa S.A. 2, Rue d'Alsace L-1122 LUXEMBURG GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG (seit dem 1. Juli 2023)  KREDIETRUST LUXEMBOURG S.A. 88, Grand-Rue L-1660 LUXEMBURG GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG (bis zum 30. Juni 2023)
<b>Cabinet de révision agréé</b>	DELOITTE Audit Société à responsabilité limitée 20, Boulevard de Kockelscheuer L-1821 LUXEMBURG GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

**Einrichtung für Deutschland**

CARNE GLOBAL FINANCIAL SERVICES LIMITED  
3/F, 55 Charlemont Place, DUBLIN 2  
IRELAND  
(seit dem 1. Juli 2023)

MERCK FINCK & CO  
Neuer Wall 77  
D-20354 HAMBURG  
DEUTSCHLAND  
(bis zum 30. Juni 2023)

**Vertreter in der Schweiz**

REYL & CIE S.A.  
4, Rue du Rhône  
CH-1204 GENÈVE  
SCHWEIZ  
(seit dem 1. Januar 2024)

CARNEGIE FUND SERVICES S.A.  
11, Rue du Général-Dufour  
CH-1204 GENÈVE  
SCHWEIZ  
(bis zum 31. Dezember 2023)

**Zahlstelle in der Schweiz**

BANQUE CANTONALE DE GENÈVE  
17, Quai de l'Île  
CH-1204 GENÈVE  
SCHWEIZ

**Einrichtung im  
Vereinigten Königreich**

KROLL ADVISORY LIMITED  
14th Floor, The Shard  
32 London Bridge Street  
LONDON SE1 9SG  
VEREINIGTES KÖNIGREICH

**Einrichtung in Österreich**

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG  
Am Belvedere 1  
A-1100 WIEN  
ÖSTERREICH

**Einrichtung in Spanien**

ALLFUNDS BANK, S.A.U.  
Calle de los Padres Dominicos 7  
MADRID 28050  
SPANIEN

**Hinweise für Anleger in Deutschland, der Schweiz, im Vereinigten Königreich und in Österreich**

**Hinweise für Anleger in Deutschland:**

Der Teilfonds der ValueInvest LUX (die "SICAV"), der ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global ("Teilfonds") ist seit dem 16. Mai 2007 für den Vertrieb in Deutschland zugelassen.

**CARNE GLOBAL FINANCIAL SERVICES LIMITED (der "Einrichtung-Agent für Deutschland")**

3/F, 55 Charlemont Place, Dublin 2 IRELAND

Email: [europeanfacilitiesagent@carnegroup.com](mailto:europeanfacilitiesagent@carnegroup.com)

Der Einrichtung-Agent für Deutschland:

- bietet den Anlegern Informationen darüber, wie Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge gestellt werden können und wie die Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden;
- erleichtert den Umgang mit Informationen und gewährleistet den Zugang der Anleger zu Verfahren und Vorkehrungen zur Ausübung ihrer Rechte gemäß Artikel 15 der EU-Richtlinie 2019/65/EG (Anlegerbeschwerden);
- bietet den Nettoinventarwert je Anteil sowie die Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschpreise.

Kopien des Prospekts, der Basisinformationsblätter (BIB) und der Satzung der SICAV sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos beim Einrichtung-Agenten für Deutschland erhältlich.

Die Benachrichtigung der Anteilshaber erfolgt mittels eines dauerhaften Datenträgers gem. § 167 KAGB und im Bundesanzeiger über:

- a) die Aussetzung der Rücknahme der Anteile des Investmentfonds;
- b) die Beendigung der Verwaltung eines Investmentvermögenspools oder dessen Liquidation;
- c) alle Änderungen der Fondsbestimmungen, die den bisherigen Anlagegrundsätzen widersprechen, die wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütungen und Auslagererstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen gezahlt werden können, einschließlich der Hintergründe solcher Änderungen, und zu die Rechte der Anleger in verständlicher Weise; diese Informationen müssen angeben, wo und wie zusätzliche Informationen eingeholt werden können;
- d) die Verschmelzung von Investmentvermögenspools in Form von Verschmelzungsinformationen, die gemäß Artikel 43 der Richtlinie 2009/65/EG in der geänderten Fassung zu erstellen sind; Sonstiges
- e) die Umwandlung eines Investmentvermögenspools in einen Feeder-Fonds oder die Änderung eines Master-Fonds in Form von Informationen, die gemäß Artikel 64 der Richtlinie 2009/65/EG in der jeweils gültigen Fassung zu erstellen sind.

Die Rücknahme von Anteilen und Zahlungen an die Anteilshaber in Deutschland (Rücknahmeerlöse, Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) werden über die depotführenden Stellen der Anteilshaber abgewickelt. Die Zeichnungs- und Rücknahmepreise sind ebenfalls kostenlos beim Einrichtung-Agenten für Deutschland erhältlich.

In Deutschland werden die Zeichnungs- und Rücknahmepreise auf [www.morningstar.de](http://www.morningstar.de) und die deutschen steuerlichen Tageswerte auf [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com). Weitere Informationen für Anleger werden gegebenenfalls auf <https://www.valueinvestlux.com>. In den in § 298 (2) KAGB genannten Fällen werden die Anleger in Deutschland auch gemäß § 167 KAGB durch einen dauerhaften Datenträger informiert.

Die SICAV beabsichtigt, die Informationspflichten zu erfüllen, die zu den Voraussetzungen für die Besteuerung der in Deutschland steuerpflichtigen Anteilshaber gemäß § 5 Investmentsteuergesetz (InvStG), zählen. Der Prospekt gibt keine Auskünfte über die deutsche Besteuerung von Anteilshaber in Bezug auf die Anteile der SICAV. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass Ausschüttungen durch die SICAV, den Anteilshabern für Steuerzwecke zugerechnete nicht ausgeschüttete Erträge (zum Teil auch Gewinne) in die SICAV, sowie der Erlöse aus der Veräußerung, Umschichtung oder Rückgabe von Anteilen, aus der Abtretung von Ansprüchen aus den Anteilen und gleichgestellten Fällen in

Deutschland in dem gesetzlich vorgeschriebenen Umfang steuerpflichtig sind und auch einem Steuerabzug (Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag) unterliegen können. Ferner ist die sonstige (deutsche und nichtdeutsche) Besteuerung zu beachten. Investoren wird empfohlen, sich bezüglich der Einzelheiten der Besteuerung im Zusammenhang mit Anteilen der SICAV mit ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

#### **Hinweise für die Anleger in der Schweiz:**

Der Teilfonds der SICAV erhielt am 15. Februar 2008 die Angebotsgenehmigung für die Schweiz.

Diese Genehmigung umfasst das Recht Anteile der SICAV, in Konformität mit Artikel 120 des "Federal Act on Collective Investment Schemes" vom 23. Juni 2006, in der Schweiz anzubieten.

Der genehmigte Vertreter in der Schweiz ist **REYL & CIE S.A.** (vormals CARNEGIE FUND SERVICES S.A.), 4 Rue du Rhône, CH-1204 GENÈVE, SCHWEIZ (der "**Schweizer Vertreter**").

Die genehmigte Zahlstelle in der Schweiz die **BANQUE CANTONALE DE GENÈVE**, 17, quai de l'Île, CH-1204 GENÈVE, SCHWEIZ ("**Zahlstelle in der Schweiz**").

Der Prospekt für die Schweiz, die Basisinformationsblätter ("*KIDs*"), die Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie weitere Informationen sind kostenlos beim Schweizer Vertreter der SICAV, erhältlich.

Die Veröffentlichungen der SICAV werden und auf der elektronischen Plattform [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com) publiziert. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile beziehungsweise der Nettoinventarwert mit der Anmerkung "Vergütung nicht inbegriffen" werden auf täglicher Basis auf der elektronischen Plattform [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com) veröffentlicht.

Nur die deutsche Fassung des Prospekts sowie die Schweizer Fassung der Basisinformationsblätter ("*KIDs*") in Deutsch, überwiegen in den Rechtsverhältnissen zwischen der SICAV und den Anlegern in der Schweiz.

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort der Sitz von REYL & CIE S.A.. Der Gerichtsstand ist der Sitz von REYL & CIE S.A. bzw. der Sitz oder der Wohnsitz des Anlegers.

#### **Hinweise für Anleger im Vereinigten Königreich:**

Die SICAV ist von der britischen Finanzaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority, "FCA") gemäß Section 264 des britischen Finanzdienstleistungs- und Kapitalmarktgesetzes aus dem Jahr 2000 (Financial Services and Markets Act 2000, das "Gesetz") anerkannt. Die SICAV unterliegt der Regelung für vorübergehende Vertriebsgenehmigungen.

Anteile können im Vereinigten Königreich von Personen, die dort zur Ausübung von Anlagegeschäften befugt sind, der Öffentlichkeit angeboten werden. Der Verkaufsprospekt stellt Werbung für Finanzprodukte im Sinne von Section 21 des Gesetzes dar und werden im Vereinigten Königreich von der SICAV ausgegeben.

Die Einrichtung für die SICAV ist KROLL ADVISORY LIMITED (der "**britische Einrichtung-Agent**") mit ihrem Hauptgeschäftssitz in 14th Floor, The Shard, 32 London Bridge Street, LONDON SE1 9SG, UNITED KINGDOM. Tel.: +44 (0) 20 7089 4700.

Die folgenden Dokumente im Zusammenhang mit der SICAV liegen zur Einsichtnahme aus und Exemplare in englischer Sprache können während der üblichen Geschäftszeiten beim britischen Einrichtungen-Agent angefordert werden:

- der Verkaufsprospekt einschließlich aller Änderungen,
- die Wesentlichen Anlegerinformationen ("*KIIDs*"),
- die geprüften Jahresberichte und die ungeprüften Halbjahresberichte,

- die Satzung einschließlich aller Änderungen.

Anteilinhaber können die Zeichnungs- und Rücknahmepreise der Anteile beim britischen Einrichtung-Agenten erfragen.

Die KROLL ADVISORY LIMITED stellt Informationen darüber zur Verfügung, wie Anteile der SICAV gezeichnet und/oder zurückgegeben werden können und Zahlungen entgegengenommen werden, und unterhält Einrichtungen im Vereinigten Königreich, bei denen Anteilinhaber Anteile zurückkaufen oder deren Rückkauf veranlassen und Zahlungen entgegennemen können.

Anteilinhaber, die sich über die Abläufe der SICAV beschweren möchten, können eine Beschwerde an der KROLL ADVISORY LIMITED unter der oben genannten Anschrift richten, die dann an die SICAV weitergeleitet wird.

### **Hinweise für die Anleger in Österreich:**

#### **Einrichtungen in Österreich gemäß EU-Richtlinie 2019/1160 Artikel 92:**

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, (der "**österreichische Einrichtung-Agent**")

Am Belvedere 1, A-1100 WIEN, ÖSTERREICH

Email: [ForeignFunds0696@erstegroup.com](mailto:ForeignFunds0696@erstegroup.com)

ERSTE BANK DER ÖSTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG ("**Österreichischer Steuervertreter**")

Am Belvedere 1, A-1100 Vienna, Austria

Email: [AustrianTax0696@erstegroup.com](mailto:AustrianTax0696@erstegroup.com)

In Österreich werden die Zeichnungs- und Rücknahmepreise auf [www.morningstar.at](http://www.morningstar.at) veröffentlicht. Weitere Informationen für Anleger werden gegebenenfalls auf [www.macquarieim.com/valueinvestLUX](http://www.macquarieim.com/valueinvestLUX).

Der österreichische Einrichtung-Agent:

- bietet den Anlegern Informationen darüber, wie Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge gestellt werden können und wie die Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden;
- erleichtert den Umgang mit Informationen und gewährleistet den Zugang der Anleger zu Verfahren und Vorkehrungen zur Ausübung ihrer Rechte gemäß Artikel 15 der EU-Richtlinie 2019/65/EG (Anlegerbeschwerden);
- bietet den Nettoinventarwert je Anteil sowie die Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschpreise.

Kopien des Prospekts, der Basisinformationsblätter (BIB) und der Satzung der SICAV sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos beim österreichischen Einrichtung-Agenten erhältlich.

Die jeweiligen Nettoinventarwerte der Teilfonds sowie alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden auf der elektronischen Plattform von ValueInvest LUX <https://www.macquarieim.com/valueinvestLUX> sowie auf [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com) veröffentlicht.

Der Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds wird täglich für jede Anteilklasse gerechnet.



## Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft (der „**Verwaltungsrat**“) legt hiermit seinen Jahresbericht zusammen mit dem Jahresabschluss der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vor.

### 1. Wichtige Ereignisse vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Nach dem Beschluss der Kredietrust Luxembourg S.A., ihre Domizilierungs- und Zentralverwaltungsaktivitäten aufzugeben, hat die Gesellschaft beschlossen, die UI efa S.A. (vormals European Fund Administration S.A.) („**EFA**“) direkt zum 1. Juli 2023 als Register-, Transfer- und Verwaltungsstelle der Gesellschaft, aber auch als Domizilstelle der Gesellschaft zu bestellen. Die EFA war bereits zuvor als Vertragspartner für die Kredietrust Luxembourg S.A. tätig.

Der Sitz der Gesellschaft hat sich infolgedessen in 2, rue d'Alsace, L-1122 Luxemburg geändert.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2023 übernimmt Carne Global Financial Services Limited („**Carne**“) die Funktion der Informationsstelle in bestimmten Rechtsordnungen im Europäischen Wirtschaftsraum („**EWR**“).

Im Anschluss an den Feedback-Bericht der CSSF zum ESMA-Bericht über die gemeinsame Aufsichtsmaßnahme (Common Supervisory Action, CSA) zu Kosten und Gebühren bei Investmentfonds, verglich die Lemanik Asset Management S.A., die Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft, die Gebühren von Anteilsklassen jährlich mit denen vergleichbarer Anteilsklassen am Markt, um Gebühren zu ermitteln, die außerhalb einer durchschnittlichen Spanne liegen. Die Höhe der Verwaltungsgebühren für A-Anteilsklassen liegt im höchsten Quartil, bewegt sich aber im Vergleich weiterhin in einer angemessenen Spanne. Die Anteilsklassen I Cap, B und SI liegen im zweitniedrigsten Quartil der Verwaltungsgebühren.

Der Teilfonds wurde zum 1. August 2023 für den Vertrieb in Dänemark und Island registriert.

Das letzte Bankkonto des liquidierten Macquarie ValueInvest LUX – Macquarie Japan Fund wurde zum 15. November 2023 geschlossen.

### 2. Rückblick auf das wirtschaftliche Umfeld

Globale Aktienanleger brachten in das neue Jahr 2023 die Sorgen aus 2022 mit, das durch höhere Zinssätze und Rezessionsängste geprägt war, die zu einer starken Volatilität bei Kursen und Investitionsklima und einer negativen Rendite für das Gesamtjahr führten. 2023 war am Ende ein überraschend starkes Jahr mit einer Rendite von 20,1 % beim MSCI World und 8,2 % beim MSCI World Value. Im Laufe des Jahres löste ein Szenario der weichen Landung Ängste vor einer harten Landung der globalen Wirtschaft ab. Dies stärkte den Optimismus unter den Marktteilnehmern, und Ende 2023 signalisierte die US-Notenbank das Ende des aggressiven Zinserhöhungszyklus, den sie zur Bekämpfung der hohen Inflation angestoßen hatte. Dies sorgte für weiteren Optimismus bei den Anlegern.

2023 wird als Jahr der Konzentration in die Geschichte eingehen. Drei Sektoren (Kommunikationsdienste, zyklische Konsumgüter, Informationstechnologie) machen rund 40 % des MSCI World aus. Diese drei Sektoren waren im Jahr 2023 die Top-Performer und erzielten erfreuliche Renditen: Informationstechnologie (48,7 %), Kommunikationsdienste (41,2 %) und zyklische Konsumgüter (31,0 %). Ohne die Dynamik dieser Sektoren wären die Renditen beim MSCI World deutlich geringer ausgefallen. Die drei Sektoren mit der schlechtesten Wertentwicklung waren Versorger (-2,7 %), Basiskonsumgüter (-0,8 %) und Energie (-0,5 %).

Die Verbraucher wurden weiterhin durch die starke Inflation, den Druck auf die diskretionären Erträge, die steigenden Kreditkartenschulden und die höheren Zinssätze belastet. Ausgaben wurden in Produkte des täglichen Bedarfs und günstigere Alternativen gelenkt. Modernisierungsprojekte wurden vom Umfang her reduziert.

### 3. Rückblick auf die Wertentwicklung

Der Bottom-up-Ansatz des Anlageverwalters des Macquarie ValueInvest LUX Global Fund, des einzigen Teilfonds der Gesellschaft (der „Teilfonds“), zielt darauf ab, unterbewertete Qualitätsunternehmen aufzuspüren, um in schwierigen Zeiten einen soliden relativen Kapitalschutz zu bieten. Dies funktionierte im Jahr 2022 gut – der Teilfonds erzielte Rendite von -5,5 %, während der MSCI World um 13,0 % nachgab. Im Jahr 2023 rentierte der Teilfonds mit 8,5 %, während der MSCI World ND um 20,1 % zulegte.

2023 leistete der Teilfonds durch seine Sektorallokation einen negativen Beitrag zur relativen Rendite, da er in einem schwachen Sektor (Basiskonsumgüter) stark übergewichtet und in einem starken Sektor (Informationstechnologie) stark untergewichtet war. Der Teilfonds leistete durch seine Titelauswahl einen positiven Beitrag zur relativen Rendite, was hauptsächlich auf die Aktienausswahl im Basiskonsumgütersektor zurückzuführen war.

#### 3.1. Die größten Verlustbringer des Teilfonds im Jahr 2023

Erheblich belastet wurde die Rendite im Jahr 2023 durch Diageo und Pfizer.

**Diageo**, ein multinationaler britischer Hersteller alkoholischer Getränke, war mit einer Verschlechterung seines Lateinamerika- und Karibik-Geschäfts konfrontiert, auf das rund 11 % des Konzernumsatzes entfallen. Diageo senkte seine Wachstumserwartungen für 2024, unter anderem aufgrund der gesunkenen Konsumausgaben nach einer Phase starken Wachstums. Dies bremste die Auflösung der hohen Lagerbestände in der Region. Der Anlageverwalter des Teilfonds hält dies für ein vorübergehendes Problem. Ein größeres Risiko ist nach seiner Ansicht ein mögliches Übergreifen auf andere Regionen. Dem Anlageverwalter zufolge war die eigentlich interessante Entwicklung bei Diageo eine Änderung seines kurzfristigen Wachstumsalgorithmus. Die Gewinne wachsen jetzt im Gleichschritt mit den Umsätzen und nicht schneller als die Umsätze. Man geht davon aus, dass die neue CEO diese Chance genutzt hat, um die von ihrem Vorgänger übernommenen Erwartungen zu senken. Dies macht eine größere Flexibilität bei der Entscheidung zwischen Margenausweitung und Wachstum möglich, und obwohl der Aktienkurs kurzfristig gesunken ist, hält der Anlageverwalter die Entscheidung für klug.

Das US-Pharmaunternehmen **Pfizer** meldete einen Rückschlag in Verbindung mit seiner Pipeline; das Unternehmen erklärte die klinischen Studien für sein orales Adipositas-Medikament für beendet. Das Unternehmen legte auch einen enttäuschenden Ausblick für 2024 vor. Bei Pfizer ist gerade einiges los. Der massive Rückenwind durch die Corona-Pandemie in den Jahren 2021 und 2022 lässt nun nach und die dadurch erzielten Gewinne werden in eine verbesserte Pipeline für Pfizer reinvestiert. Diese Pipeline-Investitionen zahlen sich naturgemäß erst nach einer längeren Zeit aus. Dadurch entsteht ein natürliches kurzfristiges Ertragsvakuum für Pfizer, das über die ansonsten passable Entwicklung in seinem Kerngeschäft hinwegtäuscht.

#### 3.2. Die größten Gewinnbringer des Teilfonds im Jahr 2023

Erhebliche Renditebeiträge für 2023 leisteten **SAP** und **Amadeus IT Group**.

**SAP**, ein multinationales Unternehmen für Enterprise Resource Planning (ERP) Software, ist erfolgreich auf ein abonnementbasiertes Geschäftsmodell umgestiegen, das höhere Rentabilität, mehr Stabilität und bessere Skalierbarkeit bietet. Der Teilfonds hat vor drei Jahren früh in diese Transformation investiert, und das Anlagemanagement ist der Ansicht, dass sich die Geschäftsleitung bisher als sehr fähig erwiesen hat. Das erste Ziel des Unternehmens bestand darin, eine installierte Basis von Abonnementkunden aufzubauen. Sein zweites Ziel ist die Margenausweitung, die jetzt gerade im Gange ist. Die Anleger haben das Unternehmen für seine höhere und stabilere Marge, flankiert durch eine wachsende Umsatzbasis, belohnt, und der Anlageverwalter glaubt nach wie vor an das Potenzial von SAP.

**Amadeus IT Group**, ein spanischer Anbieter von Software für die Reisebranche, wies im Jahresverlauf ein gutes Ergebnis aus. Die Umsatzerlöse wachen und die Gewinne wachsen schneller, was sich mit dem Investment-Case des Teilfonds deckt. Der globale Flugverkehr erholt sich nach Corona, und es scheint, als hätte Amadeus in dieser schwierigen Zeit für die Reisebranche Marktanteile gewonnen. Die US-Reisemärkte haben sich erholt, während in Europa und der Asien-Pazifik-Region noch ein weiter

Weg zurückzulegen ist, da die Öffnung dieser Regionen langsamer vonstatten geht. Es wird im Zuge der Normalisierung des globalen Reiseaufkommens mit einer anhaltenden Margenausweitung gerechnet und der Anlageverwalter ist überzeugt, dass Amadeus dieses Volumen mit minimalen zusätzlichen Kosten bewältigen kann. Das macht Amadeus zu einem stark differenzierten Geschäftsmodell im Vergleich zu den meisten anderen Akteuren in der Wertschöpfungskette der Reisebranche.

#### 4. Veränderungen im Portfolio des Teilfonds

Im Jahr 2023 wurden sechs neue Positionen in den Teilfonds aufgenommen und vier Positionen verkauft. Zu den neuen Engagements gehören Anheuser-Busch, Estée Lauder, Kone, LVMH, Henkel und Kering. Verkauft wurden unter anderem Asahi Group, Conagra Brands, Fresenius Medical Care und Parker Hannifin.

#### 5. Ausblick

2023 erzielte der Teilfonds eine Rendite, die hinter dem erwarteten zugrunde liegenden Gewinnwachstum (Bloomberg-Konsens) für das kombinierte Portfolio zurückblieb. Treibende Kraft für den Rückgang der Bewertungen war die Anlegerstimmung. Der Anlageverwalter ist der Ansicht, dass defensive Merkmale derzeit nicht im Trend liegen, da die Besorgnis über eine Rezession der Erwartung einer weichen Landung gewichen ist. Im Gegensatz dazu erhielt der globale Aktienmarkt kräftigen Rückenwind durch die Verbesserung der Bewertungskennzahlen für die erwarteten Gewinne für 2023; dem liegen optimistische langfristige Wachstumserwartungen zugrunde.

Bewertungskennzahlen stimmen möglicherweise kurz- bis mittelfristig nicht immer mit dem tatsächlichen Wertschöpfungspotenzial eines Unternehmens überein, sondern spiegeln vielmehr die Marktstimmung in Bezug auf das wider, was derzeit en vogue ist oder nicht. Der Schwerpunkt der Anlagestrategie des Teilfonds liegt weiterhin auf langfristigem Wert, der durch Gewinnwachstum und die Ausschüttung überschüssiger Barmittel gestärkt werden kann. Der Fokus liegt weiterhin auf Investitionen in Unternehmen, die im Laufe der Zeit an Wert gewinnen. Wir sind uns jedoch bewusst, dass möglicherweise die Rendite geschmälert wird, wenn wir zu viel für einen Qualitätstitel bezahlen. Durch einen disziplinierten Bewertungsansatz sollen Marktschwankungen so ausgenutzt werden, dass dadurch die langfristigen Renditen optimiert werden. Innerhalb des Portfolios ist das erwartete Gewinnwachstum in den Bereichen zyklische Konsumgüter, Industrie, Finanzen und Informationstechnologie solide. Das erwartete Gewinnwachstum bei Basiskonsumgütern und Gesundheit ist schwach.

Einige der Portfoliounternehmen im Basiskonsumgüter- und Gesundheitssektor scheinen ihr Potenzial gerade nicht voll auszuschöpfen. Diese Underperformance ist offenbar darauf zurückzuführen, dass die Unternehmen am stärksten durch hohe Input- und Logistikkosten belastet sind und sich Preiserhöhungen noch nicht vollständig im Jahresabschluss widerspiegeln.

Die große Frage ist, ob sich die Aktienmarktrenditen in den nächsten fünf Jahren mit denen der letzten fünf Jahre decken werden, in denen der MSCI World Index eine jährliche Rendite von rund 13% erzielte, während die zugrunde liegenden operativen Gewinne um etwa 7 % pro Jahr stiegen (Bloomberg-Konsens 2023, genannte Renditen und Fundamentaldaten in US-Dollar). Die Gewinnschätzungen der Sell-Side-Analysten sind recht optimistisch und preisen in vollem Umfang eine weiche Landung ein. Die Bewertungskennzahlen dieser Schätzungen sind ebenfalls überdurchschnittlich hoch. Die Kombination aus hohen Gewinnschätzungen und hohen Bewertungskennzahlen ist unserer Ansicht nach kein guter Ausgangspunkt für künftige Renditen.

In diesem Marktumfeld muss der Schutz der bereits erzielten Gewinne Vorrang haben; es darf nicht darum gehen, aus Angst, etwas zu verpassen, dem letzten Dollar Gewinn hinterherzujagen. Der Teilfonds hält daher eine Auswahl angemessen bewerteter Qualitätsunternehmen mit robusten Gewinnen, die das Potenzial haben, im Laufe der Zeit immer wertvoller zu werden.

**6. Artikel 50 Absatz 2 und 58 SFDR-RTS**

Informationen über die ökologischen/sozialen Merkmale von Fonds, die gemäß Artikel 8 SFDR (anwendbar auf den Teilfonds) offengelegt werden, sind in dem ungeprüften Teil dieses Jahresberichts zu finden.

**7. Governance**

Der Verwaltungsrat bestätigt, dass er sich an den ALFI-Verhaltenskodex gehalten hat und dass alle Verwaltungsratsmitglieder an jeder vierteljährlichen Sitzung der SICAV teilgenommen haben.

Luxemburg, den 19. April 2024

Der Vorstand von ValueInvest LUX.

---

René Kreisl

---

Fernand Grulms

---

Brian Sparkes

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

## Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

An die Anteilinhaber der  
ValueInvest LUX  
88, Grand-Rue  
L-1660 LUXEMBURG

### BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der ValueInvest LUX (die "SICAV") und eines jeden seiner Teilfonds bestehend aus der Aufstellung des Nettofondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der SICAV und eines jeden seiner Teilfonds zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des *réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „*International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards*“, herausgegeben vom „*International Ethics Standards Board for Accountants*“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung

## **Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)**

einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "*réviseur d'entreprises agréé*" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates der SICAV für den Jahresabschluss**

Der Verwaltungsrat des SICAV ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der SICAV als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der SICAV verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit der SICAV zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der SICAV beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

## Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)

### Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der SICAV abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der SICAV angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der SICAV sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der SICAV zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

## **Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé (Fortsetzung)**

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Für Deloitte Audit, *Cabinet de révision agréé*

Raphaël Charlier, *Réviseur d'entreprises agréé*  
Partner

Luxemburg, den 19. April 2024



## ValueInvest LUX

### ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global Vermögensaufstellung (in EUR) zum 31. Dezember 2023

#### Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	461.086.561
Bankguthaben	7.084.904
Ausstehende Zeichnungsbeträge	182.156
Forderungen aus Wertpapiererträgen	315.562
Rechnungsabgrenzungsposten	7.566
	468.676.749
Gesamtaktiva	468.676.749

#### Passiva

Ausstehende Zahlungen aus der Rücknahme von Anteilen	62.587
Sonstige Verbindlichkeiten	705.082
	767.669
Gesamtpassiva	767.669
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	467.909.080

#### Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
A CAP	187.675,176	EUR	395,29	74.185.756
A DIS	139.602,071	EUR	376,26	52.527.016
B CAP	15.657,922	EUR	428,91	6.715.914
E CAP	12.833,455	EUR	107,39	1.378.139
I CAP	569.765,941	EUR	470,29	267.957.721
SI DIS	142.251,335	EUR	457,95	65.144.534
				467.909.080

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## ValueInvest LUX

**ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global**  
**Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)**  
vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

<b><u>Erträge</u></b>	
Nettodividendenerträge	10.848.572
Bankzinsen	3.697
Sonstige Erträge	706.966
Gesamterträge	11.559.235
<b><u>Aufwendungen</u></b>	
Verwaltungsgebühr	3.751.310
Depotgebühren	256.563
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.167
Transaktionskosten	234.236
Zentralverwaltungsaufwand	316.647
Honorare externer Dienstleister	51.482
Sonstiger Verwaltungsaufwand	1.280.961
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	105.554
Sonstige Aufwendungen	67.785
Gesamtaufwendungen	6.065.705
Summe der Nettoerträge	5.493.530
<b><u>Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u></b>	
- aus Wertpapieren	9.883.880
- aus Devisengeschäften	-18.572
Realisiertes Ergebnis	15.358.838
<b><u>Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)</u></b>	
- aus Wertpapieren	27.784.266
Ergebnis	43.143.104
Ausschüttungen	-1.399.515
Zeichnung von Anteilen	31.782.731
Rücknahme von Anteilen	-121.169.472
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-47.643.152
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	515.552.232
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	467.909.080

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

## ValueInvest LUX

### ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global Entwicklung des Nettovermögens (in EUR) zum 31. Dezember 2023

Nettovermögen	Währung	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
	EUR	1.991.660.120	515.552.232	467.909.080

Wert pro Anteilklasse	Währung	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
A CAP	EUR	392,76	367,73	395,29
A DIS	EUR	376,82	351,19	376,26
B CAP	EUR	418,46	395,36	428,91
E CAP	EUR	-	98,61	107,39
I CAP	EUR	458,47	433,33	470,29
SI CAP	EUR	-	433,72	475,10
SI DIS	EUR	458,46	427,00	457,95

\* 29/08/2023

(\*) Für die endgültige Rücknahme verwendeter Nettoinventarwert

Wertentwicklung pro Aktienklasse (in %)	Währung	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
A CAP	EUR	15,09	-6,37	7,49
A DIS	EUR	15,09	-6,37	7,49
B CAP	EUR	16,14	-5,52	8,49
E CAP	EUR	-	-	8,90
I CAP	EUR	16,18	-5,48	8,53
SI DIS	EUR	16,35	-5,35	8,69

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
A CAP	188.038,416	18.824,221	-19.187,461	187.675,176
A DIS	158.880,711	12.060,021	-31.338,661	139.602,071
B CAP	16.790,285	136,358	-1.268,721	15.657,922
E CAP	12.419,443	414,012	-	12.833,455
I CAP	646.927,348	41.410,098	-118.571,505	569.765,941
SI CAP	37.500,000	-	-37.500,000	-
SI DIS	201.756,226	495,109	-60.000,000	142.251,335

TER pro Anteilklasse zum 31.12.2023 (ungeprüft)	(in %)
A CAP	1,87
A DIS	1,87
B CAP	0,95
E CAP	0,57
I CAP	0,91
SI DIS	0,76

Die jährliche Performance wurde für die letzten 3 Geschäftsjahre berechnet, unter Berücksichtigung der Ausschüttungen in jedem dieser Jahre. Für die während des Geschäftsjahres aufgelegten oder liquidierten Teilfonds / Anteilklassen, wurde die jeweilige jährliche Performance nicht berechnet.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Performance nicht berücksichtigt<sup>18</sup>

## ValueInvest LUX

### ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global Entwicklung des Nettovermögens (in EUR) (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2023

Ausschüttungen	Währung	Ausschüttung pro Anteil	Ex-Dividenden Datum
A DIS	EUR	1,29	16.06.2023
SI DIS	EUR	6,33	16.06.2023

Die jährliche Performance wurde für die letzten 3 Geschäftsjahre berechnet, unter Berücksichtigung der Ausschüttungen in jedem dieser Jahre. Für die während des Geschäftsjahres aufgelegten oder liquidierten Teilfonds / Anteilklassen, wurde die jeweilige jährliche Performance nicht berechnet.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Performance nicht berücksichtigt<sup>19</sup>

## ValueInvest LUX

### ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 31. Dezember 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens*
<b>Wertpapierbestand</b>					
<b>Amtlich notierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
CHF	224.183	Nestlé SA Reg	21.908.787	23.514.455	5,03
CHF	43.446	Roche Holding Ltd Pref	12.633.686	11.426.461	2,44
CHF	24.741	Swatch Group AG	7.001.646	6.083.823	1,30
			41.544.119	41.024.739	8,77
DKK	95.098	Novo Nordisk AS B	3.295.941	8.905.885	1,90
EUR	78.731	Adidas AG Reg	17.379.290	14.499.101	3,10
EUR	95.793	Air Liquide SA	11.319.107	16.871.063	3,61
EUR	237.629	Amadeus IT Group SA A	13.492.811	15.417.370	3,29
EUR	145.082	Anheuser-Busch InBev SA	7.394.819	8.475.691	1,81
EUR	332.634	Danone	19.149.069	19.518.963	4,17
EUR	170.722	Henkel AG & Co KGaA Pref	12.628.823	12.438.805	2,66
EUR	17.202	Kering Reg	9.511.121	6.863.598	1,47
EUR	141.789	Knorr Bremse AG Bearer	11.701.033	8.337.193	1,78
EUR	58.379	Kone Oyj B	2.426.563	2.636.396	0,56
EUR	779.331	Koninklijke Ahold Delhaize NV	18.843.377	20.274.296	4,33
EUR	6.787	LVMH Moët Hennessy L Vuit SE	4.858.044	4.978.943	1,06
EUR	558.125	Orange SA	5.597.267	5.750.920	1,23
EUR	157.878	SAP SE	17.941.337	22.020.824	4,71
EUR	137.060	Sodexo	10.702.788	13.653.917	2,92
			162.945.449	171.737.080	36,70
GBP	545.272	Diageo Plc	21.227.699	17.976.130	3,84
GBP	185.791	Intertek Group Plc	11.277.484	9.106.038	1,95
GBP	1.231.081	Smith & Nephew Plc	20.371.709	15.326.098	3,28
GBP	473.264	Unilever Plc	21.769.841	20.759.260	4,44
			74.646.733	63.167.526	13,51
JPY	264.300	Kao Corp	13.231.554	9.839.705	2,10
JPY	316.400	Makita Corp	8.595.565	7.900.290	1,69
			21.827.119	17.739.995	3,79
SEK	506.741	Essity AB B Reg	13.308.155	11.384.019	2,43
SEK	639.442	Hennes & Mauritz AB B	9.380.538	10.148.704	2,17
SEK	1.632.245	Securitas AB B	16.333.874	14.459.182	3,09
			39.022.567	35.991.905	7,69
USD	121.991	Clorox Co	17.182.947	15.748.220	3,37
USD	63.032	Estée Lauder Companies Inc A	7.601.557	8.345.869	1,78
USD	217.135	Henry Schein Inc	14.022.027	14.883.247	3,18
USD	144.757	Ingredion Inc	10.785.413	14.223.419	3,04
USD	84.341	Kimberly-Clark Corp	9.105.062	9.278.235	1,98
USD	123.057	Lamb Weston Holdings Inc Reg S	7.879.703	12.042.217	2,57
USD	141.836	Merck & Co Inc	8.559.436	13.999.331	2,99
USD	107.200	Otis Worldwide Corp Reg	7.580.790	8.683.341	1,86
USD	433.296	Pfizer Inc	14.960.710	11.293.823	2,41
USD	59.488	Visa Inc A	11.122.158	14.021.729	3,00
			108.799.803	122.519.431	26,18
Summe des Wertpapierbestandes			452.081.731	461.086.561	98,54
Bankguthaben				7.084.904	1,51
Sonstige Nettoaktiva/-passiva				-262.385	-0,05
Gesamt				467.909.080	100,00

\* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

**ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global**  
**Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes**  
zum 31. Dezember 2023

**Wirtschaftliche Aufgliederung**

(in Prozent des Nettovermögens)

Nicht zyklische Konsumgüter	40,89 %
Gesundheitswesen	16,20 %
Nachhaltige Konsumgüter	12,02 %
Technologien	11,00 %
Industrie	10,93 %
Rohstoffe	6,27 %
Telekommunikationsdienste	1,23 %
Gesamt	<u>98,54 %</u>

**Geographische Aufgliederung**

(nach Sitz des Emittenten)  
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	26,18 %
Frankreich	14,46 %
Vereinigtes Königreich	13,51 %
Deutschland	12,25 %
Schweiz	8,77 %
Schweden	7,69 %
Niederlande	4,33 %
Japan	3,79 %
Spanien	3,29 %
Dänemark	1,90 %
Belgien	1,81 %
Finnland	0,56 %
Gesamt	<u>98,54 %</u>

## Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2023

### Anmerkung 1 - Allgemein

ValueInvest LUX (die "**SICAV**") ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital mit einem Teilfonds, die die Anforderungen der 2009/65/EG geänderten Richtlinie erfüllt und die in der offiziellen Liste der Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW), gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (das "**2010 Gesetz**") betreffend die Organismen für gemeinsame Anlagen eingetragen ist. Die SICAV ist in Luxemburg zugelassen und wird von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* ("**CSSF**") reguliert.

Die SICAV wurde am 12. September 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Die SICAV ist im *Registre de Commerce et des Sociétés* von Luxemburg unter der Nummer B 83606 eingetragen. Die Satzung wurde im *Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations* (das "Mémorial") veröffentlicht.

Die SICAV hat Lemanik Asset Management S.A. zur Verwaltungsgesellschaft ("**Verwaltungsgesellschaft**") ernannt, eine Gesellschaft luxemburgischen Rechts mit Sitz in 106, Route d'Arlon, L-8210 Mamer, Großherzogtum Luxemburg, und die gemäß Kapitel 15 des Gesetzes von 2010 als Verwaltungsgesellschaft zugelassen ist mit Wirkung zum 1. Januar 2019.

Die SICAV wurde in Luxemburg nach den luxemburgischen Gesetzen in Form einer Aktiengesellschaft (*Société Anonyme*) als *Société d'Investissement à Capital Variable* (SICAV - Investmentgesellschaft mit variablem Kapital) mit einem Teilfonds gegründet.

Der folgende Teilfonds wird den Anlegern angeboten:  
- ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global

Innerhalb des Teilfonds kann jeder Anleger zwischen einer Thesaurierung der Gewinne des Teilfonds oder einer zukünftigen Ausschüttung in Form von Dividenden auswählen, indem er sich entweder für thesaurierende oder für ausschüttende Anteile entscheidet.

Der Teilfonds umfasst derzeit Retail-Anteilklassen (A-Anteile und B-Anteile), die für Privatanleger bestimmt sind, institutionelle Anteilklassen (I-Anteile, SI-Anteile und X-Anteile), die für institutionelle Anleger bestimmt sind und Mitarbeiter-Anteilklassen (E-Anteile) die für Mitarbeiter der Macquarie Gruppe und für Geschäftsführer der SICAV bestimmt sind.

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, das Vermögen im Interesse der Anteilhaber zu verwalten und ein langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen, indem in ein breites Spektrum an übertragbaren Wertpapieren investiert wird.

Das Geschäftsjahr der SICAV endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Der kombinierte Halbjahresabschluss der SICAV wird in EUR geführt und entspricht den jeweiligen Rubriken des Abschlusses des Teilfonds.

### Veröffentlichung der Preise

Der Nettoinventarwert pro Anteil jeder Klasse sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis können am Sitz der SICAV oder in einer beliebigen Zeitung oder auf einer beliebigen Website, wie vom Verwaltungsrat der SICAV gegebenenfalls beschlossen, abgerufen werden.

### Unterlagen zur Einsichtnahme

Die Satzung, der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen ("**KIIDs**"), die Basisinformationsblätter (BIB), der letzte geprüfte Jahresbericht und der letzte ungeprüfte

Halbjahresbericht können am eingetragenen Sitz der SICAV, am Sitz der örtlichen Einrichtung in den jeweiligen Jurisdiktionen während der normalen Geschäftszeiten eingesehen werden.

Diese Dokumente können auch auf der Website der SICAV unter <https://www.macquarieim.com/valueinvestlux> kostenlos abgerufen werden.

### **Anmerkung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze**

#### a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte der SICAV sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden erstellt.

Die Finanzberichte der SICAV wurden unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

#### b) Bewertung der Vermögenswerte

Sofern im entsprechenden Anhang des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben, wird der Nettoinventarwert der Anteile des Teilfonds an jedem Bewertungstag in der Referenzwährung des Teilfonds ermittelt.

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt durch Teilung des Teilfonds zuzurechnenden Nettovermögens durch die Anzahl der dann ausstehenden Anteilen dieses Teilfonds. Das Nettovermögen des Teilfonds setzt sich zusammen aus dem Wert der diesem Teilfonds zuzurechnenden Vermögenswerte abzüglich der gesamten Verbindlichkeiten, die diesem Teilfonds zuzurechnen sind und die zu dem Zeitpunkt berechnet wurden, den der Verwaltungsrat der SICAV für diesen Zweck festgelegt hat.

Der Nettoinventarwert pro Anteil des Teilfonds wird auf das nächste Hundertstel der Währungseinheit des Teilfonds gerundet.

Die grundlegenden Bilanzierungsrichtlinien für die Bestimmung des Nettoinventarwerts des Teilfonds sind in der Satzung festgelegt. Die wichtigsten Bestimmungen lauten wie folgt:

- (1) der Wert von Barmitteln und Bankguthaben, Wechseln und Sichtwechseln, Forderungen, vorausgezahlten Aufwendungen sowie von Bardividenden und Zinsen, die wie beschrieben ausgeschüttet, aber noch nicht vereinnahmt wurden, wird in voller Höhe eingerechnet, sofern es nicht unwahrscheinlich ist, dass diese Beträge in voller Höhe gezahlt werden oder eingehen. Sollte dies hingegen unwahrscheinlich sein, wird der Wert durch Abzug eines Betrags ermittelt, den der Verwaltungsrat für angemessen erachtet, um dem tatsächlichen Wert Rechnung zu tragen,
- (2) der Wert von Wertpapieren, die an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden, werden zum letztbekannten Kurs und gegebenenfalls zum Mittelkurs an der Börse, die den Hauptmarkt für das betreffende Wertpapier darstellt, bewertet,
- (3) Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden nach einem Verfahren bewertet, das der im vorstehenden Absatz beschriebenen Methode am nächsten kommt,
- (4) für den Fall, dass bestimmte Wertpapiere eines Portfolios an dem betreffenden Bewertungstag nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert sein oder gehandelt werden, oder dass für bestimmte Wertpapiere keine Kurse zur Verfügung stehen, oder dass der nach den Unterabschnitten (2) und/oder (3) ermittelte Kurs nach Meinung des Verwaltungsrats der SICAV nicht den tatsächlichen Wert der betreffenden Wertpapiere widerspiegelt, wird der Wert auf der Grundlage eines angemessen



## ValueInvest LUX

vorhersehbaren Verkaufspreises ermittelt, der vorsichtig und in gutem Glauben vom Verwaltungsrat der SICAV festgelegt wird,

- (5) alle anderen Vermögenswerte werden zu ihrem jeweiligen Marktpreis bewertet, der vom Verwaltungsrat der SICAV in gutem Glauben nach den allgemein anerkannten Bewertungsgrundsätzen und -verfahren festgelegt wird.

c) Einstandspreis der Wertpapiere im Wertpapierbestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

d) Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen) aus Wertpapieren

Die realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen aus Wertpapieren werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet und in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

e) Erträge

Dividendenerträge werden am Ex-Datum gebucht und abzüglich von einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

f) Gründungskosten

Die Gründungskosten wurden linear über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

g) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Berichtsdatum gültigen Wechselkursen umgerechnet. Die Erträge und Aufwendungen in einer anderen Referenzwährung als die des jeweiligen Teilfonds, wurden zu dem am Tag der Transaktion gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die nettorealisierten Wechselkursgewinne oder -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

h) Transaktionskosten

Die Transaktionsgebühren, die unter der Rubrik "Transaktionskosten" in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen werden, bestehen hauptsächlich aus von der SICAV getragenen Maklergebühren.

### **Anmerkung 3 - Verwaltungsgebühr**

Als Vergütung für deren Dienste erhalten "Investment Manager" und die Verwaltungsgesellschaft von der SICAV eine effektive monatliche kombinierte Gebühr von maximal 0,75% p.a. für alle aktiven Anteilklassen, mit Ausnahme der SI-Klasse (bis zum 29. August 2023) mit maximal 0,60% p.a., der E-Klasse mit maximal 0,37% p.a. und der X-Klasse, für die keine Gebühr erhoben wird. Die kombinierte Gebühr wird auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Teilfonds berechnet und ist innerhalb der ersten zehn Geschäftstage nach dem letzten Tag eines jeden Monats zahlbar. Eine Mindestgebühr von EUR 1.000 pro Monat und pro Teilfonds wird fällig.

### **Anmerkung 4 - Zentralverwaltungsaufwand**

Die Rubrik "Zentralverwaltungsaufwand", die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen wird, besteht aus Verwaltungskosten.

### Anmerkung 5 - Vertriebsgebühren

Die Vertriebsstellen erhalten für die A Anteilsklassen eine vierteljährliche Gebühr in Höhe von maximal 1% p.a. auf das durchschnittliche Nettovermögen für Ihre Abgabe in den Teilfonds der SICAV. Diese Vertriebsgebühren gehen an den Globalvertriebspartner, der dann die Untervertriebspartner auf der Grundlage des von jedem Untervertriebspartner ausgeschütteten Nettovermögens vergütet. Der Globalvertriebspartner behält keine Vertriebsgebühren ein und gibt alle Beträge an die Untervertriebspartner weiter.

Keine solche Gebühr wird den Ausschüttungsanteilen B, I, SI, X und E berechnet.

Zum 31. Dezember 2023 beliefen sich die Vertriebsgebühren auf folgende Beträge:

ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global	<u>(in EUR)</u> 1.188.360
--	------------------------------

Diese Gebühren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Sonstiger Verwaltungsaufwand" berücksichtigt.

### Anmerkung 6 - Verwässerungsabgabe

Um die Anleger vor Verwässerungseffekten zu schützen, kann die SICAV eine Verwässerungsabgabe von maximal 1 % zugunsten des Teilfonds erheben, um die Handelskosten für große Rücknahmen zu decken, die mehr als 10 % der Anzahl der an diesem Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile eines Teilfonds ausmachen und an den Teilfonds zurückgegeben werden (dabei handelt es sich nicht um eine Gebühr für die Verwaltungsgesellschaft, den Anlageverwalter oder die Vertriebsstellen). Rücknahmen und Umtauschanträge können dementsprechend von der SICAV zurückgestellt und dann am nächsten Bewertungstag bearbeitet werden (jedoch immer vorbehaltlich der vorgenannten Grenze). Zu diesem Zweck werden auf diese Weise zurückgestellte Rücknahme- und Umtauschanträge gegenüber später eingehenden Anträgen vorrangig behandelt.

Während der Berichtsperiode die zum 31. Dezember 2023 endet, wurde keine Verwässerungsabgabe erhoben.

### Anmerkung 7 - Sonstige Aufwendungen

Die SICAV trägt alle Betriebsaufwendungen, einschließlich der Kosten für den Kauf und Verkauf von Wertpapieren, behördlicher Gebühren, der Rechts- und Prüfungskosten, der Zinsaufwendungen, der Kosten in Verbindung mit dem Druck, der Berichterstattung und Offenlegung, der Gebühren für die Zahlstelle sowie der Porto- und Telefonkosten. Kosten und Aufwendungen, die einer bestimmten Anteilklasse oder einem bestimmten Teilfonds zuzurechnen sind, werden dieser Anteilklasse oder diesem Teilfonds direkt zugewiesen.

Darüber hinaus übernimmt die SICAV die Kosten für den Druck und die Verteilung der Jahres- und Halbjahresberichte, des Prospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen ("KIIDs") und der Basisinformationsblätter (BIB) sowie die Gebühren und Aufwendungen für die Eintragung der SICAV bei Behörden und deren Aufrechterhaltung sowie alle sonstigen Betriebsausgaben, die im Rahmen der luxemburgischen Marktpraktiken anfallen

### **Anmerkung 8 - Besteuerung ("Taxe d'abonnement")**

Die SICAV unterliegt dem luxemburgischen Gesetz.

Die SICAV unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Abonnementsteuer "*taxe d'abonnement*" in Höhe von 0,05% des Nettovermögens der SICAV, die vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens jedes Teilfonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Eine ermäßigte "*taxe d'abonnement*" von 0,01% wird für die institutionellen Anlegern vorbehaltenen Anteile gemäss Artikel 174 (2) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 angewendet.

Gemäß Artikel 175 a) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA's angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Abonnementsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Auf die Ausgabe von Anteilen der SICAV ist in Luxemburg keine Stempel- oder sonstige Steuer zu zahlen.

### **Anmerkung 9 - Ereignisse während der Berichtsperiode**

#### Kassenkonto des liquidierten Teilfonds

Das letzte Bankkonto des liquidierten Teilfonds ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Japan wurde mit Wirkung zum 15. November 2023 geschlossen.

#### Kündigung der KTL

KREDIETRUST LUXEMBOURG S.A. ("KTL") hat am 29. März 2023 beschlossen, das Zentralverwaltungs- und Domizilstellenabkommen zu kündigen.

Die KTL teilte dem Verwaltungsrat der SICAV und der Verwaltungsgesellschaft mit, daß der Vertrag mit Wirkung zum 30. Juni 2023 beendet wird.

#### Ernennung von UI efa S.A.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2023 übernimmt die UI efa S.A. ("EFA") die Aufgaben der Zentralverwaltung (Register-, Transfer- und Verwaltungsstelle) sowie Domizilstelle).

Es wird auf die Mitteilung an die Anteilhaber vom 30. Juni 2023 verwiesen. Mit Ausnahme der Domizilierung der SICAV wurden die delegierten Aufgaben bereits von EFA ausgeführt, so dass sich für die Anteilhaber keine wesentlichen Änderungen ergeben, abgesehen von der Verlegung des eingetragenen Sitzes der SICAV.

#### Änderung des Gesellschaftssitzes

Mit Wirkung zum 1. Juli 2023 wird der Sitz der SICAV nach 2, Rue d'Alsace L-1122 Luxemburg, verlegt.

#### Ernennung von Carne

Mit Wirkung zum 1. Juli 2023 übernahm CARNE GLOBAL FINANCIAL SERVICES LIMITED ("Carne") die Funktionen des Einrichtungs-Agenten in bestimmten Jurisdiktionen des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

### **Anmerkung 10 - Ereignisse nach der Berichtsperiode**

Nach der Übernahme durch Reyl, Teil der Intesa Sanpaolo Gruppe, fusionierte der Schweizer Vertreter Carnegie Fund Services S.A. mit Reyl & Cie S.A. zum 1. Januar 2024.

## Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. Dezember 2023

### 1 – Risikomanagement

Gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512 muss der Verwaltungsrat der SICAV das Gesamtrisiko der SICAV berechnen, indem er entweder den Verpflichtungsansatz oder das VaR-Modell verwendet. In Bezug auf das Risikomanagement hat der Verwaltungsrat der SICAV den Verpflichtungsansatz als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos für jeden Teilfonds gewählt.

### 2 - Vergütungspolitik und Praxis

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungspolitik und Praxis festgelegt, die mit einem soliden und effizienten Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Bestimmungen, dem Prospekt oder der Satzung nicht vereinbar sind, noch die Verwaltungsgesellschaft daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse der SICAV zu handeln (die Vergütungspolitik).

Die Vergütungspolitik umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und gilt für die Kategorien von Mitarbeitern, darunter die Geschäftsleitung, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft, der SICAV oder des Teilfonds haben. Innerhalb der Verwaltungsgesellschaft gehören diesen Mitarbeiterkategorien 22 Personen an.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Verwaltungsgesellschaft, der SICAV und der Anteilinhaber und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungspolitik stellt insbesondere Folgendes sicher:

- a) Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen werden je nach Erreichung der mit ihren Aufgaben verbundenen Ziele entlohnt, unabhängig von der Leistung der von ihnen kontrollierten Geschäftsbereiche;
- b) die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander, wobei der Anteil des festen Bestandteils an der Gesamtvergütung hoch genug ist, um in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten völlige Flexibilität zu bieten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Zahlung einer variablen Komponente zu verzichten;
- c) die Erfolgsmessung, anhand derer variable Vergütungskomponenten oder Pools von variablen Vergütungskomponenten berechnet werden, schließt einen umfassenden Berichtungsmechanismus für alle Arten laufender und künftiger Risiken ein;

Die folgende Tabelle zeigt die feste und variable Vergütung für 2023 für die identifizierten Mitarbeiter (22 Personen), die ganz oder teilweise an den Aktivitäten aller von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds beteiligt sind. Für die Zwecke der nachstehenden Angaben wurde die Vergütung des betreffenden identifizierten Personals des Delegierten ausgeschlossen, wenn die Portfoliomanagementaktivitäten formal an ein anderes Unternehmen delegiert wurden, da diese weder von der Verwaltungsgesellschaft noch von der SICAV ausbezahlt wird.

#### Personalaufwand, aufgeteilt in feste und variable Vergütungen

Löhne und Gehälter

- a. Fest
- b. Variabel

## ValueInvest LUX

Personalaufwand, unterteilt nach Mitarbeiterkategorien vorbehaltlich OGAW-V-Zahlungsregeln (in EUR)

<b>Mitarbeiter-Code</b>	<b>Feste Vergütung</b>	<b>Variable Vergütung</b>	<b>Gesamt</b>
S	1.799.867,83	290.000,00	2.089.867,83
R	904.422,38	66.000,00	970.422,38
C	326.569,92	28.500,00	355.069,92
O	0	0	0

S = Geschäftsleitung.

R = Risikoträger, unter anderem Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf von Lemanik Asset Management S.A. ("LAM") verwaltete OGAW oder AIF haben können.

C = Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (abgesehen von der Geschäftsleitung), die für Risikomanagement, Compliance, Innenrevision und ähnliche Aufgaben verantwortlich sind.

O = Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsleitung und die Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil von LAM haben.

Ein gedrucktes Exemplar der zusammengefassten Vergütungspolitik ist für die Anteilinhaber auf Anfrage kostenlos erhältlich.

An der Vergütungspolitik wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen externen "Investment Manager" mit der Portfolioverwaltung der Teilfonds beauftragt. Da der Investmentmanager, Macquarie Investment Management Europe S.A., ebenfalls der gleichen Verpflichtung unterliegt, wird die Vergütung wie folgt offengelegt:

Kalenderjahr 2023	
Zahlen zum 31. Dezember 2023	
Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent)	32,60
Feste Vergütung	EUR 3.735.957,22
Variable Vergütung	EUR 2.472.719,49
Gesamtvergütung für Mitarbeiter	EUR 6.208.676,71

### **3 - Informationen betreffend die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (EU Verordnung 2015/2365, im Folgenden "SFTR")**

Im Berichtszeitraum hat die SICAV keine Geschäfte getätigt, die den Veröffentlichungspflichten der SFTR unterliegen. Dementsprechend sind keine Informationen über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und die Wiederverwendung von Barsicherheiten zu melden.

### **4 - Total Expense Ratio ("TER")**

Der unter "Entwicklung des Nettovermögens" dieses Berichtes ausgewiesener TER wurde gemäß den "Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der TER von kollektiven Kapitalanlagen", die von der "Asset Management Association Switzerland" am 16. Mai 2008 herausgegeben wurden und wie am 5. August 2021 geändert, ermittelt.

Die TER ist auf die letzten 12 Monate berechnet, die dem Datum dieses Berichtes vorausgingen.

Die Transaktionskosten werden nicht in der TER-Berechnung erfasst.

### **5 - Nachhaltigkeitsbezogene Angaben**

Gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über die Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor ("SFDR") in der durch technische Regulierungsstandards (RTS) geänderten und ergänzten Fassung wird Folgendes festgehalten:

-für den Teilfonds ValueInvest LUX - Macquarie ValueInvest LUX Global, der gemäß Artikel 8 kategorisiert ist, der erforderliche (ungeprüfte) RTS-Anhang zum periodischen Bericht auf den folgenden Seiten aufgeführt ist

ANHANG IV

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: ValueInvest LUX – Macquarie ValueInvest LUX Global (der „Fonds“)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 2221001WZLZHTG9MDA31

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurde mit diesem Finanzprodukt eine nachhaltige Investition angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_\_%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es \_\_\_% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswegen

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel



## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds investiert in Wertpapiere, die ein Engagement in börsennotierten globalen Unternehmen bieten, und bewirbt die folgenden ökologischen und sozialen Merkmale:

- **UNGC:** Der Fonds ist bestrebt, in Unternehmen zu investieren, die sich an den zehn Prinzipien des UNGC orientieren. Diese Initiative fordert die Unternehmen dazu auf, ihre Strategien und Tätigkeiten an den universellen Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung auszurichten und Maßnahmen zu ergreifen, die gesellschaftliche Ziele fördern. Die zehn Prinzipien des UNGC lauten wie folgt:

### *Menschenrechte*

- Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

### *Arbeitsnormen*

- Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

### *Umwelt*

- Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um ein größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

### *Korruptionsprävention*

- Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.
- **De karbonisierung:** Der Anlageverwalter verwaltet den Teilfonds im Sinne der Verpflichtung des Anlageverwalters, sein Portfolio im Einklang mit dem Ziel von Netto-Null-Emissionen bis 2040 weltweit zu investieren und zu verwalten.

Zum Jahresende 2023 waren 98,55 % des Fondsportfolios in Anlagen investiert, welche die ökologischen oder sozialen Merkmale des Fonds erfüllen. Dementsprechend wiesen die restlichen 1,45 % der Investitionen die ökologischen oder sozialen Merkmale nicht auf und umfassten Barmittel.

Der Fonds setzte keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.



Um sicherzustellen, dass die Investitionen den vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen entsprechen, hat der Anlageverwalter unter anderem die folgenden Schritte unternommen:

- **Ausschlussverfahren:** Der Anlageverwalter hat Investitionen in bestimmte Tätigkeiten, Sektoren und Praktiken ausgeschlossen, die mit den Grundsätzen der Nachhaltigkeit unvereinbar sind.
- **Grundlegende Analyse:** Der Anlageverwalter hat Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG), einschließlich der Prüfung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien und verschiedener Nachhaltigkeitsrisikofaktoren, in seine grundlegende Analyse potenzieller Anlagen einbezogen.
- **Netto-Null-Verpflichtung:** Der Anlageverwalter hat sich mit den Portfoliounternehmen ausgetauscht, um sie zu ermutigen, sich Ziele für die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes zu setzen, einschließlich Netto-Null.
- **Stewardship-Ansatz:** Der Anlageverwalter hat sich mit dem Management der Unternehmen, in die investiert wurde oder die Gegenstand einer Anlageempfehlung waren, ausgetauscht.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

**Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Um die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu messen, wurden die nachstehend aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet. Die Ergebnisse werden durch die Nutzung von ESG-Daten Dritter sowie durch zusätzliche, vom Anlageverwalter selbst durchgeführte Untersuchungen ermittelt.

Zum Jahresende 2023 erfüllten nach Angaben der ESG-Datenanbieter des Fonds 100 % der Unternehmen, in die der Fonds investiert, die UNGC-Prinzipien. Nach Angaben eines ESG-Datenanbieters verstieß keines der Unternehmen, in die investiert wurde, gegen die UNGC-Grundsätze. Nach Angaben eines anderen ESG-Datenanbieters hatten drei Unternehmen, in die investiert wurde, den Status „Watch List“ (Beobachtungsliste). Nach Angaben dieses Datenanbieters bedeutet „Watch List“, dass die Unternehmen, in die investiert wird, in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt sind, die schwerwiegend sind und eine ständige Überwachung rechtfertigen, aber nach den bisher vorliegenden Informationen keinen Verstoß gegen die globalen Normen darstellen. Der Anlageverwalter wird diese Beteiligungsunternehmen weiterhin überwachen, um die Einhaltung der UNGC-Prinzipien sicherzustellen.

Nachhaltigkeitsindikator	Wertentwicklung Berichtsjahr 2023	Wertentwicklung Berichtsjahr 2022	Wertentwicklung Berichtsjahr 2021
Vorhandensein einer Menschenrechtspolitik oder einer gleichwertigen Politik;	100 % der Unternehmen, an denen wir beteiligt sind, haben eine Menschenrechtspolitik eingeführt oder eine Erklärung zu diesem Thema veröffentlicht.	100 %	100 %

<p><b>Es wurde kein Verhalten festgestellt, das als Verstoß gegen die Menschenrechtsgrundsätze des UNGC oder die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte angesehen wird;</b></p>	<p>100 %</p> <p>Laut einem der ESG-Datenanbieter des Fonds war ein Unternehmen, in das investiert wurde, in Kontroversen verwickelt, die als schwerwiegend angesehen werden. Dieses Unternehmen steht auf der <i>Watch List</i> gemäß den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.</p> <p>Nach Angaben dieses Datenanbieters bedeutet „Watch List“, dass das betreffende Unternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt ist, die schwerwiegend sind und eine ständige Überwachung rechtfertigen, aber nach den bisher vorliegenden Informationen keinen Verstoß gegen die Menschenrechtsgrundsätze des UNGC und/oder die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte darstellen.</p> <p>Der Anlageverwalter überwacht die Vorfälle und tauscht sich, falls die strittigen Umstände andauern, mit den betroffenen Portfoliounternehmen aus, um sicherzustellen, dass die Probleme angemessen gelöst werden.</p>	<p>100 %</p> <p>Laut einem der ESG-Datenanbieter des Fonds waren zwei Unternehmen, in die investiert wurde, in Kontroversen verwickelt, die als schwerwiegend angesehen werden. Diese Unternehmen stehen auf der <i>Watch List</i> gemäß den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.</p>	<p>100 %</p> <p>Vier Portfoliounternehmen auf der Watch List</p>
<p><b>Vorhandensein einer Politik der Vereinigungsfreiheit oder einer gleichwertigen Politik;</b></p>	<p>97 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben eine Politik der Vereinigungsfreiheit umgesetzt, einschließlich einer Arbeitspolitik, die Bestimmungen zur Vereinigungsfreiheit enthält, oder haben eine Erklärung zu diesem Thema veröffentlicht.</p> <p>Ausgehend von den verfügbaren Informationen verfügt ein Portfoliounternehmen über keine Politik oder Erklärung zur Vereinigungsfreiheit.</p>	<p>97 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben eine Politik der Vereinigungsfreiheit umgesetzt, einschließlich einer Arbeitspolitik, die Bestimmungen zur Vereinigungsfreiheit enthält, oder haben eine Erklärung zu diesem Thema veröffentlicht.</p> <p>Ausgehend von den verfügbaren Informationen verfügt ein Portfoliounternehmen über keine Politik oder Erklärung zur Vereinigungsfreiheit.</p>	<p>97 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben eine Politik der Vereinigungsfreiheit umgesetzt, einschließlich einer Arbeitspolitik, die Bestimmungen zur Vereinigungsfreiheit enthält, oder haben eine Erklärung zu diesem Thema veröffentlicht.</p> <p>Ausgehend von den verfügbaren Informationen verfügt ein Portfoliounternehmen über keine Politik oder Erklärung zur Vereinigungsfreiheit.</p>
<p><b>Es wurde kein Verhalten festgestellt, das auf einen Verstoß gegen die grundlegenden Arbeitsstandards der Internationalen Arbeitsorganisation hinweist;</b></p>	<p>100 %</p> <p>Laut den ESG-Datenanbietern des Fonds ist ein Portfoliounternehmen in Kontroversen verwickelt, die als schwerwiegend angesehen werden. Dieses Unternehmen hat den Status „Watch List“.</p> <p>Nach Angaben dieses Datenanbieters bedeutet „Watch List“, dass das betreffende Unternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt ist, die schwerwiegend</p>	<p>100 %</p> <p>Laut den ESG-Datenanbietern des Fonds ist ein Portfoliounternehmen in Kontroversen verwickelt, die als schwerwiegend angesehen werden. Dieses Unternehmen hat den Status „Watch List“.</p> <p>Die Kontroverse bezieht sich auf Tarifverhandlungen und Gewerkschaften. Der Anlageverwalter überwacht den Vorfall und tauscht sich, falls die strittigen Umstände</p>	<p>100 %</p> <p>Ein Portfoliounternehmen auf der Watch List.</p>

	<p>sind und eine ständige Überwachung rechtfertigen, aber nach den bisher vorliegenden Informationen keinen Verstoß gegen die grundlegenden Arbeitsstandards der Internationalen Arbeitsorganisation darstellen.</p> <p>Kontroversen beziehen sich auf die Beziehungen zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Der Anlageverwalter überwacht den Vorfall und tauscht sich, falls die strittigen Umstände andauern, mit dem betroffenen Portfoliounternehmen aus, um sicherzustellen, dass die Probleme zufriedenstellend gelöst werden.</p>	andauern, mit dem betroffenen Portfoliounternehmen aus, um sicherzustellen, dass die Probleme zufriedenstellend gelöst werden.	
<p><b>Das Unternehmen setzt sich aktiv für die Abschaffung von Zwangsarbeit und Kinderarbeit ein, und je nach Branche könnte dies ein Audit der Lieferkette, Schulungen usw. umfassen. Im Rahmen der Unternehmensanalyse und der laufenden Überwachung durch den Anlageverwalter wird von Fall zu Fall bzw. im Rahmen der qualitativen Recherche des Anlageverwalters ermittelt, wie das Unternehmen, in das investiert wird, aktiv an der Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit arbeitet.</b></p>	<p>100 % der Unternehmen, an denen wir beteiligt sind, haben Initiativen zur Abschaffung von Zwangsarbeit und/oder Kinderarbeit ergriffen und unterstützen damit die Prinzipien des UNGC.</p> <p>Konkret bedeutet das, dass alle Unternehmen, in die investiert wird, sich in ihren Arbeitsrichtlinien oder sonstigen Richtlinien/Erklärungen gegen Kinderarbeit und Zwangsarbeit verpflichten.</p>	100 %	Nicht zutreffend
<p><b>Vorhandensein einer Bestechungs- und Korruptionsbekämpfungspolitik oder einer gleichwertigen Politik;</b></p>	<p>100 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben zum Thema Bestechung und Korruptionsbekämpfung eine Richtlinie eingeführt oder eine entsprechende Erklärung veröffentlicht.</p>	100 %	100 %
<p><b>Es wurde kein Verhalten festgestellt, das als schwere Korruption oder Bestechung anzusehen ist</b></p>	100 %	<p>100 %</p> <p>Laut den ESG-Datenanbietern des Fonds ist ein Portfoliounternehmen in Kontroversen verwickelt, die als schwerwiegend angesehen werden. Dieses Unternehmen hat den Status „Watch List“.</p> <p>Nach Angaben dieses Datenanbieters bedeutet „Watch List“, dass das Portfoliounternehmen in einen oder mehrere kontroverse Fälle verwickelt ist, die schwerwiegend sind und eine ständige Überwachung rechtfertigen, aber nach den bisher vorliegenden</p>	<p>100 %</p> <p>Ein Portfoliounternehmen auf der Watch List.</p>

		<p>Informationen keinen Verstoß gegen den UNGC darstellen.</p> <p>Die Kontroverse bezieht sich auf Bestechung und Betrug. Der Anlageverwalter überwacht den Vorfall und tauscht sich, falls die strittigen Umstände andauern, mit dem betroffenen Portfoliounternehmen aus, um sicherzustellen, dass die Probleme zufriedenstellend gelöst werden.</p>	
<p><b>Das Unternehmen setzt sich Ziele zur Verringerung der Treibhausgasemissionen;</b></p>	<p>100 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben Ziele zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen veröffentlicht.</p> <p>Nach der Portfoliogewichtung richten sich 83,7 % der Portfoliounternehmen an einem Netto-Null-Rahmen aus, indem sie Treibhausgasreduktionsziele festlegen, die durch branchen anerkannte Standards wie die Science Based Target initiative oder die Transition Pathways Initiative validiert wurden.</p>	<p>100 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben Ziele zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen veröffentlicht.</p> <p>83 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben sich dem Ziel der Netto-Null-CO2-Emission verpflichtet.</p>	<p>95 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben Reduktionsziele.</p> <p>75 % der Unternehmen, in die investiert wird, haben sich dem Ziel der Netto-Null-CO2-Emission verpflichtet.</p>
<p><b>Das Unternehmen hat Initiativen auf den Weg gebracht, die ein ökologisches Verantwortungsbewusstsein zeigen;</b></p> <p><b>Je nach Branche könnte dies Initiativen und Ziele zur Senkung des Wasserverbrauchs, Initiativen und Ziele zur Reduzierung von Schadstoffemissionen und Abfall usw. umfassen. Im Rahmen der Unternehmensanalyse und der laufenden Überwachung durch den Anlageverwalter wird im Rahmen des qualitativen Research durch den Anlageverwalter von Fall zu Fall bestimmt, wie das Portfoliounternehmen Umweltverantwortung zeigt.</b></p>	<p>100 %</p> <p>Alle Unternehmen, an denen wir beteiligt sind, hatten Umweltinitiativen ergriffen, welche die Prinzipien des UNGC unterstützen, d. h., sie unterstützen einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen, ergreifen Initiativen zur Förderung eines größeren ökologischen Verantwortungsbewusstseins oder fördern die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.</p> <p>Zu den Nachhaltigkeitsindikatoren, die verwendet werden, um festzustellen, ob die Portfoliounternehmen ökologisches Verantwortungsbewusstsein zeigen, gehören Ziele zur Verringerung des Wasserverbrauchs, Ziele und Initiativen zur Reduzierung von Schadstoffemissionen und Abfall, Recycling- und Verpackungsinitiativen, Ökodesign, Initiativen im Zusammenhang mit der Abholzung von Wäldern und/oder die Minimierung der ökologischen Auswirkungen durch die angebotenen Produkte und Dienstleistungen.</p>	<p>100 %</p>	<p>100 %</p>

	<p>100 % der Portfoliounternehmen erfüllen eines oder mehrere dieser Kriterien.</p>		
--	---	--	--

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der

*Die oben genannten Daten wurden von Lemanik intern geprüft, jedoch nicht von einem Dritten formell bestätigt.*

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Wie auch im Jahr 2022 waren 100 % der Unternehmen, in die der Fonds investiert, mit den UNGC-Prinzipien konform. Wie aus der obigen Tabelle hervorgeht, entsprachen alle Indikatoren den Vorgaben von 2022 oder waren sogar besser.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nicht zutreffend.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Nicht zutreffend.

*Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Nicht zutreffend.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Nicht zutreffend.



### Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ähnlich wie in früheren Berichtszeiträumen berücksichtigte der Anlageverwalter die nachstehenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (siehe Tabelle 1 in Anhang I der gemäß der SFDR herausgegebenen technischen Regulierungsstandards).

Im Rahmen der Bewertung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien berücksichtigte der Anlageverwalter die folgenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen: (i) Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, (ii) Emissionen in Gewässer, (iii) Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, (iv) Fehlen einer Menschenrechtspolitik, (v) Fehlen von Verfahren und Maßnahmen zur Verhinderung von Menschenhandel, (vi) Anzahl der festgestellten Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsproblemen und -vorfällen und (vii) Fehlen einer Korruptions- und Bestechungsbekämpfungspolitik.

Im Einklang mit der Verpflichtung des Anlageverwalters, das Pariser Abkommen zu unterstützen, hat er sich in den vergangenen Jahren mit den Portfoliounternehmen ausgetauscht, um sie zu ermutigen, Emissionsreduktionsziele festzulegen. Der Anlageverwalter berücksichtigte außerdem die folgenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen: (i) Treibhausgasemissionen, (ii) CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, (iii) THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird, und (iv)

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele*

Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Um den Ausschluss von Aktivitäten und Praktiken zu unterstützen, die nicht mit den Nachhaltigkeitsgrundsätzen des Fonds übereinstimmen, hat der Anlageverwalter (i) ein Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, und (ii) ein Engagement in

umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) ausgeklammert.

Bei seinen Entscheidungen über die Stimmrechtsvertretung und bei seiner aktiven Beteiligung durch die Stimmrechtsvertretung berücksichtigt der Anlageverwalter die Indikatoren (i) Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen und (ii) Überzogene Vergütung des CEO.

Aufgrund der Auswirkungen der Entwaldung auf die Treibhausgasemissionen und die biologische Vielfalt wurde die Entwaldung vom Anlageverwalter berücksichtigt. Im Jahr 2023 wurde mit relevanten Portfoliounternehmen ein Dialog über das Thema Entwaldung initiiert.



## Welche waren die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Auf Basis des Quartalsportfolios finden Sie nachstehend eine Aufstellung der 15 Investitionen, die den größten Anteil an den Investitionen ausmachten (einschließlich Sektor und Land).

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Gesellschaft	ISIN	Prozentualer Anteil	Sektor	Land	Teilssektor
NESTLE	CH0038863350	5,265 %	Basiskonsumgüter	CH	Lebensmittel gemischt/Diverse
KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE	NL0011794037	4,923 %	Basiskonsumgüter	NL	Lebensmitteleinzelhandel
UNILEVER PLC	GB00B10RZP78	4,393 %	Basiskonsumgüter	GB	Kosmetik und Körperpflege
SAP AG	DE0007164600	4,303 %	Software- und Technologiedienstleistungen	DE	Unternehmenssoftware/Dienstleistungen
DANONE	FR0000120644	4,033 %	Basiskonsumgüter	FR	Lebensmittel – Milchprodukte
DIAGEO PLC	GB0002374006	3,998 %	Basiskonsumgüter	GB	Getränke – Wein/Spirituosen
AIR LIQUIDE	FR0000120073	3,815 %	Grundstoffe	FR	Industriegase
CLOROX CO	US1890541097	3,580 %	Basiskonsumgüter	USA	Konsumgüter – Sonstige
AMADEUS IT HOLDING	ES0109067019	3,550 %	Software- und Technologiedienstleistungen	ES	Gewerbliche Dienstleistungen
SMITH AND NEPHEW PLC	GB0009223206	3,455 %	Gesundheitssektor	GB	Medizinische Produkte
HENRY SCHEIN INC.	US8064071025	3,435 %	Gesundheitssektor	USA	Medizin – Großhandel/Arzneimittelvertrieb
ADIDAS AG	DE000A1EWWW0	3,275 %	Zyklische Konsumgüter	DE	Sportschuhe
MERCK + CO. INC.	US58933Y1055	3,170 %	Gesundheitssektor	USA	Medizin – Arzneimittel
INGREDION INC	US4571871023	2,998 %	Basiskonsumgüter	USA	Lebensmittel gemischt/Diverse
SODEXO	FR0000121220	2,888 %	Industriedienste	FR	Lebensmittel – Gastronomie



Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf vollständig erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem

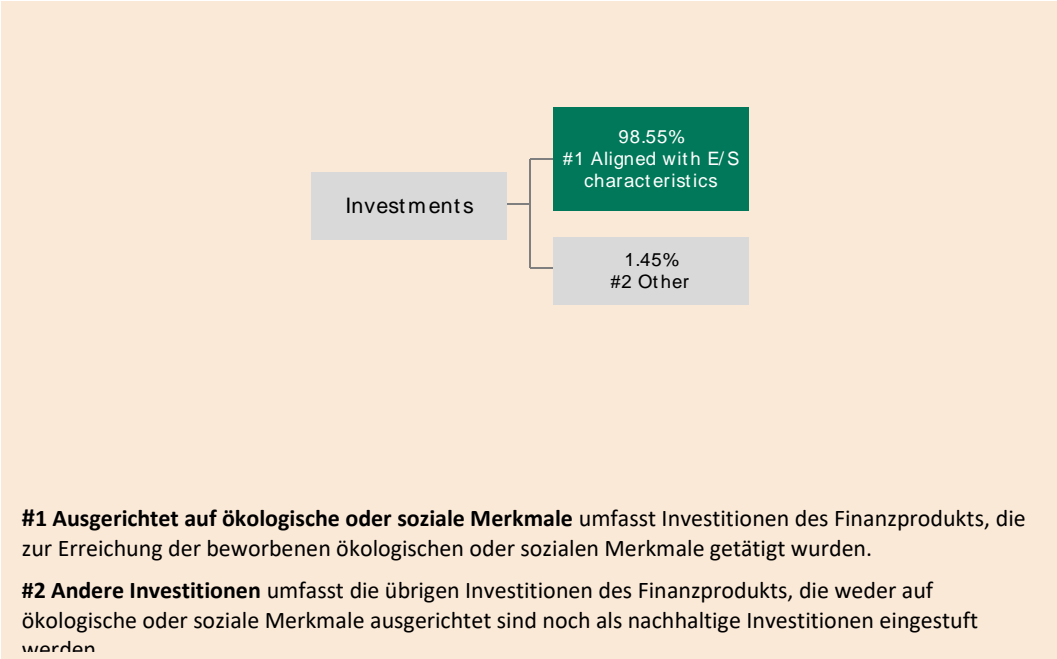
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an

### Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen im Sinne der SFDR oder an der EU-Taxonomie ausgerichteten nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds investierte 98,55 % seines Portfolios in Vermögenswerte, die die ökologischen oder sozialen Merkmale des Fonds erfüllten. Dementsprechend wiesen die restlichen 1,45 % der Investitionen die ökologischen oder sozialen Merkmale nicht auf und umfassten Barmittel. Diese Berechnung basiert auf dem Marktwert der Investitionen. (Dieser Prozentsatz entspricht 98 % der Investitionen mit ökologischen oder sozialen Merkmalen im Jahr 2022.)



### In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?



Zum Jahresende 2023 war das Fondsportfolio in den nebenstehenden Wirtschaftssektoren investiert.

Sektor	Gewichtung
Basiskonsumgüter*	43,56 %
Gesundheitssektor	16,21 %
Zyklische Konsumgüter	12,02 %
Industriedienste	10,92 %
Software- und Technologiedienstleistungen	6,29 %
Informationstechnologie	4,71 %
Grundstoffe	3,61 %
Kommunikationsdienste	1,23 %

\* Aufgrund der Datenquelle besteht eine leichte Diskrepanz zwischen dieser Einstufung und der Einstufung im Jahresabschluss auf Seite 19 für die Position „Henkel AG & Co KGaA Pref“.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

0 %. Der Fonds hat keine an der EU-Taxonomie ausgerichteten nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?



Ja:



In fossiles



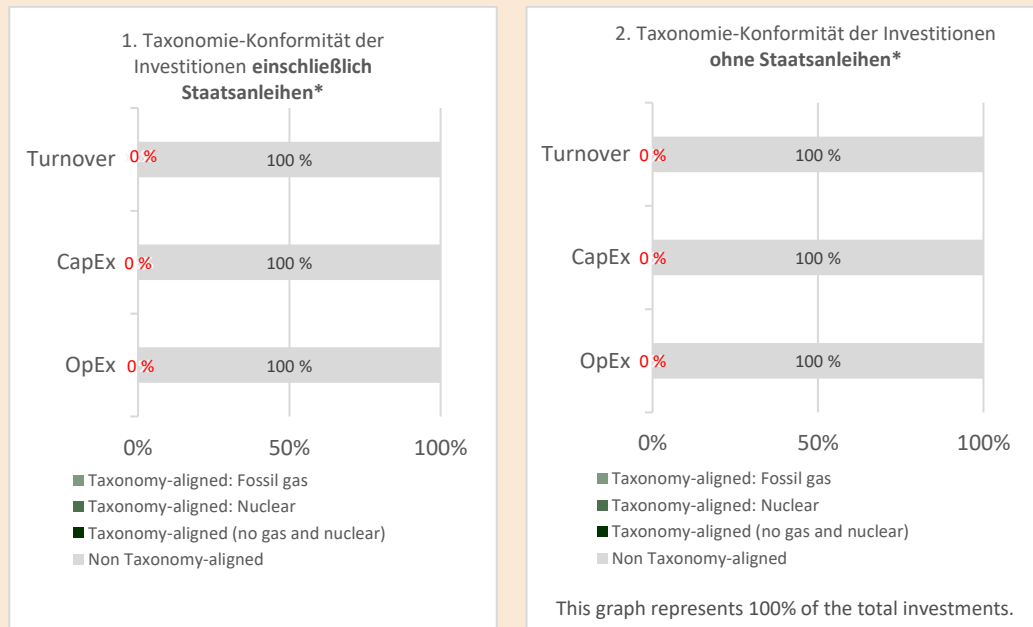
Gas In Kernenergie



Nein

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels beitragen („Klimaschutz“) und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Nicht zutreffend (0 %)



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

**Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen entwickelt?**

Der Prozentsatz der Investitionen hat sich im Vergleich zum vorangegangenen Berichtszeitraum nicht verändert.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Nicht zutreffend. Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



## Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend.



## Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Anteil der „Anderen Anlagen“ (d. h. die Anlagen, die nicht den ökologischen oder sozialen Merkmalen des Fonds entsprechen), die unter „#2 Andere Investitionen“ aufgeführt sind, umfasst Barmittel. Barmittel unterlagen keinem ökologischen oder sozialen Mindestschutz und dienten der täglichen Verwaltung des Fonds.



## Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Zusammenarbeit mit dem Management der Portfoliounternehmen ist ein wesentlicher Bestandteil der Stewardship-Praktiken des Anlageverwalters und bildet eine wichtige Komponente der Anlagestrategie des Fonds. Der Anlageverwalter nutzt die aktive Beteiligung als Mittel zur Förderung der ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds. Wenn die Praktiken eines Portfoliounternehmens auf eine Nichteinhaltung des UNGC oder eine Abweichung von den Zielen des Pariser Abkommens hindeuten oder wenn die Praktiken auf eine schwerwiegende Verletzung der Menschenrechte, schwere Umweltschäden, grobe Korruption, eine schwerwiegende Verletzung der Rechte von Personen in Kriegs- oder Konfliktsituationen sowie auf eine andere besonders schwerwiegende Verletzung grundlegender ethischer Normen hindeuten, kann der Anlageverwalter beschließen, mit dem betreffenden Portfoliounternehmen in einen Dialog zu treten.

Im Jahr 2023 nahm der Anlageverwalter an 35 Gesprächen mit den Portfoliounternehmen teil. Dieser Austausch erfolgte in Form von schriftlichem E-Mail-Verkehr, Telefonaten und persönlichen Treffen. Themen waren Entwaldung, nachhaltige Innovation, Unabhängigkeit und Zusammensetzung des Vorstands, Geschlechtervielfalt, Vorstandsvergütung, Kapitalallokation/Governance und der UN Global Compact.

Ein wichtiges Element der effektiven Einwirkung auf Aktiengesellschaften ist das Recht der Anleger, über Unternehmens- und Aktionärsbeschlüsse abzustimmen (häufig über eine Stimmrechtsvollmacht). Alle Stimmrechte werden im besten Interesse des Fonds und mit dem Ziel ausgeübt, den Wert der Anlagen des Fonds zu maximieren. Die Stimmabgabe erfolgt, soweit möglich, im Einklang mit den vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen.

Im Jahr 2023 wurden 100 % der Stimmrechtsvertretungen der Portfolios im Namen des Fonds wahrgenommen. Themen waren u. a. Rechnungsprüfung/Finanzen, Vorstandsangelegenheiten, Kapitalmanagement, Satzungsänderungen, Vergütung, Sitzungsleitung sowie Aktionärsvorschläge zu Governance und sozialen Themen.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht zutreffend.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht zutreffend.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht zutreffend.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.